

OBJEKT IN TRANSFORMATION

„Unter einer guten Form verstehen wir eine natürliche, aus ihren funktionellen und technischen Voraussetzungen entwickelte Form eines Produktes, das seinem Zweck ganz entspricht und das gleichzeitig schön ist.“¹

¹ Max Bill, aus: Die gute Form, 1949

Aufgabe

Entwerfen Sie ein wandelbares Objekt. Das adaptive Möbelstück soll mindestens zwei differente Nutzungen [z.B. Rednerpult/Ausschank; Kaffee-Bar/Wein-Bar; Kühlschrank/Generator; Getränke-Lager/Speisen-Lager; DJ-Controller/Musikboxen; usw.] beinhalten, die für verschiedensten Veranstaltungen im Architekturpavillon der TU Braunschweig Anwendung finden können. Das flexible Objekt darf/soll Anleihen an den eigenwilligen Elementen des Pavillons nehmen und diese sinnfällig in den Maßstab des Möbels übersetzen.

Das Möbel soll als transformierbares Objekt konzipiert werden und in einen funktionsfähigen Prototypen* übersetzt werden: es sollte ein möglichst geringes Volumen im nicht aktiven Zustand einnehmen; es kann modular und sollte beweglich sein; die Materialien sind frei wählbar. Im Fokus der Bewertung liegen Konzeption und technische Machbarkeit, Erscheinung und Oberflächenqualitäten, Stabilität und Praktikabilität. Der Prototyp sollte in seiner Herstellung ein Budget von 1000€ nicht übersteigen. Eine mögliche Realisierung der besten Arbeit wird nach Abschluss des Stegreif-Entwurfs geprüft werden.

Abgabeleistung

kurzer Erläuterungstext

digital/analog

Positions/Preisliste aller verwendeten Materialien

digital/analog

Atmosphärische Darstellung

digital/analog

Zeichnung/en: im M1:5 - M1:50 (Maßstab ist konzeptabhängig zu wählen)

digital/analog

Modell/e: im M1:5 - M1:50 (Maßstab ist konzeptabhängig zu wählen)

analog



² Bar, Venedig, Italien
 Foto: Christian Jensen, 2024

Prüfender

Prof. Berthold H. Penkhues

Betreuende

unbetreut

Bearbeitungszeitraum

26.02.2026 - 02.03.2026

Ausgabe

26.02.2026

Abgabe digital

02.03.2026, bis 12:00, per Mail an: iex@tu-braunschweig.de

Abgabepäsentation

02.03.2026, ab 12:00, großer Seminarraum des IEX

Bearbeitung

Einzelarbeit

Korrekturen

-

***Prototyp, der**

3. [vor der Serienproduktion] zur Erprobung und Weiterentwicklung bestimmte erste Ausführung
(von Fahrzeugen, Maschinen o. Ä.)